

## „Unser Kind.“

[44817]

Gotha, Anfang November 1893.

F. F.

Hiermit erlaube ich mir, einige der neuesten Urteile der Presse über das vor kurzem in meinem Verlage erschienene Prachtwerk „Unser Kind“ nachstehend zu Ihrer Kenntnis zu bringen.

### „Tägliche Rundschau“:

Eine ganz eigenartige Gabe vom Bücherstisch ist „Unser Kind.“ Das reizend ausgestattete Buch wendet sich an Eltern, die Aufzeichnungen über die ersten Lebensjahre ihrer Kinder machen und ihnen damit fürs spätere Leben eine liebe Erinnerung an die Jugendzeit in die Hand geben wollen. Nach Art der Familienchroniken sind da besondere Blätter für den Eintrag von Namen und Geburtstag des Kindes und seiner Angehörigen vorgesehen; es folgen Blätter, die für die Beschreibung aller der großen und kleinen Ereignisse im Leben des angehenden Weltbürgers bestimmt sind; das erste Sprechen, die erste Pose, der Eintritt in die Schule, drollige Einfälle, wunderliche Fragen, nichts ist vergessen. Auch für die Aufnahme von Photographieen und Haarlocken des Lieblings ist Platz bereitet, und sinnige Sprüche und Verse durchziehen das ganze Buch.

### „Illustrierte Welt“:

Als ein recht hübsches, sinniges Taufgeschenkeempfehlen wir Ihnen das geschmackvoll ausgestattete Buch „Unser Kind.“ Eltern, wie Kinder, werden allzeit ihre große Freude an dieser kurzen, mit Photographieen geschmückten Biographie haben. Eine lebenswürdig durchgedachte und ausgeführte Idee.

### „Von Haus zu Haus“:

Ein Buch, das man selbst schreiben soll, kein einfaches Tagebuch — wir möchten sagen, ein Buch des Lebens. In geschmackvoller Umrahmung bieten die einzelnen Seiten Raum für Namen der Vorfahren u. c. Das Angeführte zeigt deutlich, welch reizender Schatz ein solches Buch für das Kind in späteren Lebensjahren und für Eltern sein muß.

### „Wochenblatt des Johanniterordens- Wallen Brandenburg“:

In dem reich und geschmackvoll ausgestatteten Album „Unser Kind“ hat ein glücklicher Gedanke eine sehr ansprechende Ausführung gewonnen. Es ist bestimmt, die Erinnerungen an die erste Kindheit aufzunehmen u. c. Kleine Ueberschriften geben dazu alle erwünschte Anleitung. Dazwischen hinein ist wiederholt die Aufnahme von Photographieen vorgesehen und eine ganze Garbe schmücker Bignetten und Verzierungen, sowie ein Strauß sinniger Gedichte und Kernsprüche eingestreut.

### „Das Buch für Alle“:

„Zärtliche Mutter in Neapel. — Schaffen Sie sich folgendes Werk an: „Unser Kind.“ — Das Buch giebt Anleitung zu Aufzeichnungen bis zu der Zeit, wo die Kinder die von den Eltern begonnene Biographie eigenhändig fortsetzen können. Wird das Buch recht ausgefüllt, so werden Eltern wie Kinder allzeit ihre große Freude an dieser kurzen, mit Photographieen geschmückten Biographie haben und kann das Büchlein für spätere Jahre einen wahren Hauschatz bilden.“

## „Unser Kind“

### „Vom Fels zum Meer“:

Ihren Wünschen wird das hübsche Album „Unser Kind“ vollständig entsprechen. Der geschmackvoll ausgestattete Band enthält nach Art der Familienchroniken in praktischer Anordnung linierte Blätter zum Eintragen aller der kleinen und großen Ereignisse, die die Entwicklung des Kindes während der ersten Lebensjahre markieren und für jedes Mutterherz von so hoher Bedeutung sind.

### „Allgemeine Moden-Zeitung“:

Ein eigenartiges Buch ist in Gotha bei Emil Behrend erschienen. „Unser Kind“ betitelt sich dasselbe. Wir haben es mit einem geschmackvoll ausgestatteten Album zu thun, das in jeder Familie heimisch sein sollte. Wir glauben, daß wir die Idee für eine überaus glückliche halten, und den Eltern ans Herz legen möchten, in dieser Weise ihren Kindern eine wertvolle Erinnerung an die schönste Zeit ihres Lebens vorzubereiten.

### „Dabeim“:

„Unser Kind“, ein hübsch ausgestattetes Buch zu Aufzeichnungen aus den ersten Lebensjahren eines Kindes, dürfte Ihren Wünschen entsprechen — richtig ausgefüllt, giebt es später eine vollständige Biographie, einen Hauschatz voll köstlicher Erinnerungen.

### „Fürs Haus“:

An glückliche junge Eltern Wenn Sie von Anfang an Aufzeichnungen über das Leben Ihres Lieblinges machen wollen, so kaufen Sie das elegant ausgestattete, mit hübschen Versen und Sprüchen versehene Werk „Unser Kind.“ Leer gelassene, hübsch umrandete Stellen dienen zum Einkleben der Photographieen in den verschiedenen Altersstufen des Kindes.

### „Grüß Gott“:

Ein guter Gedanke gut ausgeführt: Anleitung zu Aufzeichnungen aus den ersten Lebensjahren unserer Kinder über alles das, was uns diese teuersten Gaben des Himmels so lieb und wert macht, körperliche und geistige Entwicklung bis in die Schulzeit hinein — alles schön geordnet, prächtig zum Ausfüllen angelegt auf bestem Papier mit reizendem Vordruck.

### „Die Post“ urteilt:

Das allerliebste ausgestattete Buch giebt gleichsam ein Schema zur Abfassung von Kinderbiographieen. Eltern können alles darin eintragen, was in der Entwicklung ihres Kindes von der Geburt an von irgend welcher Bedeutung gewesen ist. Geburtstag, -Stunde, -Ort und -Haus, Körpergewicht und Körperlänge, Taufpaten, Kirche und Geistlicher, das erste Lächeln u. c. für alles und für vieles andere noch sind Rubriken eingeordnet und mit weisen Dichtersprüchen und niedlichen Illustrationen ausgeschmückt. Auch für Photographieen und Haarlocken ist Platz gelassen, und neben den „drolligen Einfällen“ und „wunderlichen Fragen“ können auch die Unarten und Strafen, die Krankheiten und Charaktereigenschaften, ja selbst die Spielsachen, die Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke, die Reisen, die Lehrer und die Schulkameraden gewissenhaft registriert werden. Kurz, wer später einmal in die glückliche Lage kommen sollte, für eine Selbstbiographie einen Verleger zu finden, der kann, wenn seine Eltern so vorsichtig waren, ihm dieses Buch zuzulegen, dabei noch viel ausführlicher zu Werke gehen, als Goeth in den ersten Kapiteln von „Wahrheit und Dichtung“.

Weitere Rezensionen anderer Zeitschriften und Zeitungen stehen zu Diensten.

## „Unser Kind.“

Da ich das Prachtwerk von jetzt ab bis Weihnachten in den bedeutendsten Zeitschriften und Weihnachtskatalogen anzeige und eine ganze Reihe von Rezensionen noch in Aussicht steht, so wird das Buch in nächster Zeit stark verlangt werden.

Um möglichst allen Geschmacksrichtungen Rechnung zu tragen, lasse ich in der Hofbuchbinderei des Herrn Gustav Frisghe in Leipzig einen neuen Originalprachtband herstellen, dessen Deckelzeichnung von der früheren völlig verschieden ist. So ist z. B. bei diesem zweiten Einbände von einem figürlichen Schmucke ganz abgesehen.

Ich möchte Ihnen raten, Exemplare in beiden Einbänden auf Lager zu halten, und offeriere Ihnen ein Probe-Exemplar in neuem Einbände, 4 M ord., für 2 M 40 S bar, also mit 40%, wenn dasselbe bis 22. November d. J. bestellt wird. Die Exemplare gelangen am 16. November zur Ausgabe.

„Unser Kind“ wird zweifelsohne eins der beliebtesten Geschenkwerke auf dem diesjährigen Weihnachtsbüchermarkte sein.

Wird nicht extra bestellt „neuer Einband“, liefere ich stets den früheren.

Ich zeichne

Hochachtungsvoll

Emil Behrend.